

unima

S U I S S E

Zentralstelle:
UNIMA Suisse
Vereinigung Puppen- und Figurentheater
Postfach 1546
CH-1701 Fribourg
T/F +41 (0)26 322 03 08
info@unimasuisse.ch

RUNDBRIEF Nr. 52
Oktober 2008

Für Mitglieder

der professionellen Bühnen
der nebenberuflichen Bühnen
der festen Häuser
der Therapie

News UNIMA Suisse

Partnerschaft mit Burkina Faso

Burkina Faso hat zwischen fünfzehn und zwanzig Puppenspielergruppen. Die UNIMA Suisse stiftet Hard- und Software für die Anbindung ans Internet und übernimmt die Jahresbeiträge des Landes an die UNIMA Internationale.

Grünschnabel 2008

Der Grünschnabel, der Aargauer Förderpreis für junge Figurentheater, wurde anlässlich des Figura Theaterfestivals Baden an das Theater Gustavs Schwestern verliehen. Die dreiköpfige Jury hielt in ihrer Begründung fest, dass «Fritz, Franz und Ferdinand – ein Hühnermärchen» als «überraschendes und augenzwinkerndes Spiel mit dem Prinzip der Kasperpuppe im Zeitalter ihrer technischen Reproduzierbarkeit» überzeuge und den stereotypen Plastikfiguren Charakter und Persönlichkeit einhauche. Die UNIMA Suisse gratuliert Sybille Grüter und Jacqueline Surer ganz herzlich.

Zusammenarbeitsvertrag THEMAA & UNIMA Suisse romande

Ab Januar 2009 wird sich «manip», die Zeitschrift der THEMAA (= UNIMA France), auch für die Westschweiz öffnen und in ihrer Agenda Auftritte der professionellen Westschweizer Puppenbühnen, sei es in der Westschweiz selber oder im Ausland, publizieren. Desgleichen natürlich auch für die festen Theater und Festivals der Westschweiz, die so ihr Programm bis über die Grenzen hinaus bekannt machen können. Ausserdem erhalten die erwähnten Theaterschaffenden gratis ein Jahresabonnement der Zeitschrift „manip“.



News UNIMA Internationale

Hoja del Titiritero Nr. 14

Online-Magazin der Kommission Lateinamerikas, diesmal mit einem interessanten Artikel über Alexander Calder.

<http://www.takey.com/hojacal.htm>

100. Geburtstag von Yves Joly

Der französische Puppenspieler Yves Joly ist 1908 in der Bretagne geboren und lebt heute in Südfrankreich. Er ist ein grosszügiger und ernsthafter Puppenspieler, der seinesgleichen sucht. Einige seiner grossen Stücke: „Bristol“, „Les mains nues“, „Parapluies et ombrelles“ haben die Geschichte des Figurentheaters nachhaltig geprägt.

Abschied von Metin And

Metin And, Gründungsmitglied des nationalen UNIMA Zentrums der Türkei und Ehrenmitglied der UNIMA internationale, ist am 1. Oktober 2008 gestorben. Er setzte sich unermüdlich für die Kultur und die Kunst und speziell für das traditionelle Theater seines Landes ein.



Festivals/Wettbewerbe/Ausschreibungen/Börse/Ausstellungen

PREMIO 2009

Zum achten Male wird im 2009 der Förderpreis PREMIO ausgeschrieben. Er richtet sich an professionell arbeitende Theater- und Tanzschaffende, die ein Projekt realisieren möchten. Ziel des Wettbewerbes ist die Förderung neuer, junger Theatergruppen oder EinzelkünstlerInnen, die am Anfang ihrer Theaterlaufbahn stehen.

Eingabetermin: 1. Januar 2009

Infos www.premioschweiz.ch

21. Kulturbörse Freiburg (D) 02. – 05. Februar 2009

Es gibt noch freie Messestandplätze: <http://www.kulturboerse-freiburg.de/exhibitors-inbox>

Katalogeintrag und Anzeigenschaltung noch bis zum 1. Dezember 2008 möglich. <http://www.kulturboerse-freiburg.de/katalog-anzeigen>.

Ab sofort gibt's Eintrittskarten auf der Homepage: <http://www.kulturboerse-freiburg.de/oeffnungszeiten-preise-kartenbestellung/preise-karten-bestellen>

Infos info@kulturboerse.de, T +49 (0) 761 7037-115, F +49 (0) 761 709885

World Festival of Puppet Art, Prag, 17. - 31. Mai 2009

Die WAP (World Association of Puppeteers) lädt Theater- und Film-Produktionen mit Figuren zum Festival ein. Alle Arten von Aufführungen und Filmen sind willkommen: für Kinder und Erwachsene, sowohl traditionelle als auch innovative Formen. Eine internationale Jury wird folgende Preise vergeben: Beste Animation, Bester Darsteller, Bester Regisseur, Bester Dekor und Figurendesign, Originellste Aufführung, Beste künstlerische Kreation, Beste Aufführung, Bestes Drehbuch, Bester Figurentheater-Film und andere spezielle Preise.

Die Teilnehmer erhalten gratis Unterkunft, Verpflegung und tägliches Taschengeld.

Anmeldung bis 30. November 2008. Die Auswahl wird Ende des Jahres bekanntgegeben.

Anmeldeformulare sind bei der Zentralstelle der UNIMA Suisse erhältlich oder können von untenstehender Homepage heruntergeladen werden.

Infos www.wap-prague.org, festivalpuppet@yahoo.com, +420 224 242 812

XVth International Puppet Festival Bekescsaba, H, 12. - 19. Juni 2009

Gesucht werden Stücke für Kinder. Das Festival ist kein Wettbewerb, jedoch zeichnet eine internationale Jury das beste Stück mit einem UNIMA-Diplom aus.

Anmeldung bis 31. Dezember 2008: Anmeldeformular: <http://www.napsugarbab.hu/puppetfestival-downloads.html>

Infos T 66/441-156, F 66/441-609, szervezes@napsugarbab.hu www.napsugarbab.hu

8. Internationales Figurentheaterfestival Blickwechsel, Magdeburg (D) 13. – 19. Juni 2009

Regional, national und international etabliertes Festival, das regelmässig zwischen 10'000 und 13'000 Besucher anzieht. Das 8. Festival setzt sich unter dem Titel „Weltverbesserer“ inhaltlich an einem besonderen Aspekt des menschlichen Seins im Kontext mit den Gegebenheiten unserer globalisierten Welt auseinander

Infos: <http://www.puppentheater-magdeburg.de/frs/festival09/index.html>



Kurse/Tagungen/Ausbildung/Weiterbildung

Gesamtschule für Theater Grenchen

-Entdeckungsreise zum eigenen Clown, Tageskurs mit Susanne Hug

Samstag 15. November 2008, 10h00–18h30, Theater-Kurszentrum Grenchen, Parktheater

Infos zu diesem Kurs www.theaterschulegrenchen.ch/kurse/1417.pdf

-Szenisches Schreiben, Werkstatt mit Werner Wüthrich

Wochenenden vom 15./16. Dezember 08, 17./18. Januar 09, 21.-22. Februar 2009, jeweils 14h-22h/9h30-17h00

Infos zu diesem Kurs www.theaterschulegrenchen.ch/kurse/1405.pdf

Infos allg. Tel./ Fax 031 819 89 09 sekretariat@theaterschulegrenchen.ch, www.theaterschulegrenchen.ch

Atelier du Pommier, Brigitte Shah, Bevaix

3 Workshops für Erwachsene

-I Herstellung einer individualisierten Figur

Eine individualisierte Figur, inspiriert und geschaffen nach der persönlichen Vorstellung, ist ein wunderbares Mittel, um die persönliche Kreativität zu fördern.

10 Montag-Abende 19h30-21h00 4 Samstage 9h30-14h ab Oktober 08

Kosten CHF 300.- + Materialkosten

-II Kreation eines persönlichen Märchens

Die individualisierte Figur wird der Held/die Heldin des persönlichen Märchens. Unter Beihilfe der Figuren und Objekte des Ateliers werden Geschichten und kurze Szenen gespielt, welche die „innere Landschaft“ entdecken lassen und so schlussendlich ein persönliches Märchen entstehen lassen.

10 Montagabende 19h00-21h00 oder 5 Samstage 9h30-13h30, ab Januar 09

Kosten: CHF 350.-

-III Kreation einer Aufführung – Auswertung – Austausch

Texte und Szenario schreiben, Figuren und Dekor herstellen, Musikauswahl...

Aufführung des Stücks, wenn gewünscht vor Publikum im Théâtre de la Cardamone

Austausch und Auswertung. Überlegungen zum kunst-therapeutischen Aspekt.

Der Workshop wird individuell oder in kleinster Gruppe durchgeführt. Ein grosser Teil der Arbeit wird zu Hause realisiert.

Kosten: CHF 500.- bis 800.-

Einschreibung und Infos : Brigitte Shah, Puppenspielerin, Lehrerin, Kunst-Therapeutin, Atelier du Pommier 37, 2022 Bevaix, 032 731 77 95, 078 600 77 95, brigitte.shah@bluewin.ch

Le jeu masqué

Workshop für Schauspieler (Profis und Amateure) und Tänzer unter der Leitung von Patrick Pezin.

Der Darsteller bewegt sich im Raum, reagiert zu einem gewissen Zeitpunkt und zusammen mit einem Partner(wer auch immer dieser Partner sein mag: ein anderer Darsteller, das Publikum, ein Objekt...) Diese Regel der „3 Einheiten“ wird zuerst mit der „neutralen Maske“, mittels Blick, Gestik und Bewegung angegangen. Danach wird mit der „expressiven Maske“ gearbeitet. Kurssprache französisch.

27.-31. Oktober. und 17.-21. November 2008 10h-17h Studio Pur Sucre, Les Lilas, Frankreich

Kosten: 260.- Euros

Infos et Anmeldung: Patrick Pezin +433 (0)6 78 65 53 05 voies.acteur@wanadoo.fr

Schweizer Figurentheater-Museum Freiburg

Workshops für Kinder

-weihnachtliche Theaterfiguren unter der Leitung von Marie-Do San José Benz, ab 5 Jahren

Samstag 20. Dezember 2008, 14h30-17h30

-Schattenfiguren und Schattentheater unter der Leitung von Odile Hayoz, ab 8 Jahren

Samstag 10. Januar 2009 14h30-17h30

-Handpuppen unter der Leitung von Hélène Sauvain und Cindy Yerly, ab 7 Jahren

Samstag 14. Februar 2009 14h30-17h30

-Theaterfiguren aus Papier unter der Leitung von Susi Fux, ab 7 Jahren

Samstag 14. März 2009, 14h30-17h30

-Strassenfiguren für das Jubiläum der UNIMA Suisse unter der Leitung von Marie-Do San José Benz, ab 8 Jahren

Samstag 25. April 2009, 14h30-17h30

Kosten pro Workshop CHF 10.-

Einschreibung: 026 322 85 13

Infos Schweizer Figurentheatermuseum, Hinter den Gärten 2, 1701 Fribourg, 026 322 85 13, info@marionnette.ch

FKTP

Mutter, du bist eine Hexe: Erscheinungsformen des Mutterarchetypus im Märchen unter der Leitung von Elisa Hilty Zuegg, Märchenpädagogin und Erzählerin, Supervisorin

Samstag, 31. Januar 2009, 09h15 - 18h15, favola Märchenatelier, Rudolfstr. 13, Winterthur

Kosten: für Mitglieder der FKTP CHF 140.- / für Nichtmitglieder CHF 180.-

Schriftliche Anmeldung bis 20.12.2008 an: Cornelia Kihm, Atelier für Gestaltung und Figurentheater, Waldeggstr. 82, 3800 Interlaken

Infos: Sekretariat FKTP, Cornelia Kihm, 033 821 21 23, c.kihm@bluewin.ch

Innere Figuren – Walter Krähenbühl

Der Workshop verbindet Puppenbau und Improvisations-Theater mit lustvoller Kreativität und spielerischer Burnout-Prophylaxe und richtet sich an alle, die sich eine kreative Auszeit gönnen wollen.

Freitag 07. – Sonntag 09. November 2008, GWATT-Zentrum am Thunersee

Kosten: CHF 650.- (inkl. Material) EZ u. Halbpension / CHF 715.- (inkl. Material) EZ u. Halbpension mit Dusche/WC im Zimmer

Anmelden so schnell wie möglich: Walter Krähenbühl, Mooseggstr. 23, 3550 Langnau i.E., 034 402 48 93, w.k.46@gmx.ch

Infos: www.innerefiguren.ch

3. Schweizer Fachtagung Theaterpädagogik 2008

Zerreissproben

Thema Dramaturgie; Workshops mit Matthias Günther, Petra Fischer, Uwe Heinrich, Juliane Schwerdtner
Zwischen Theorie und Praxis, zwischen Konzept und Emotion entstehen im Arbeitsbereich der Theaterpädagogik Reibungsflächen. Dramaturgische Arbeitsweisen, die die Bedingungen der theaterpädagogischen Praxis berücksichtigen, werden vorgestellt und in Workshops gemeinsam erarbeitet.

Samstag 29. November 2008, Theater Kanton Zürich, Winterthur

Infos <http://www.theaterpaedagogik.ch/tps/fachtagung.php>

La Turlutaine

-Atelier libre für alle von 8 bis 88

Jeder kommt frei mit einem Projekt, einer Idee oder lässt sich ganz einfach von einer Betreuerin anleiten. Es gibt Theaterspiel, Improvisation, Basteln, usw.

Jeweils donnerstags von 16h00 bis 18h00 (ausser während den Schulferien)

Pro Monat CHF 40.- oder pro Mal CHF 12.- (Material und einfaches Zvieri inbegriffen)

-Aus- und Weiterbildung für Figurenspiel

Diese Ausbildung richtet sich an alle, die sich für das Figurenspiel interessieren, an Eltern, LehrerInnen, PädagogInnen, ErzieherInnen, MärchenerzählerInnen, KunsttherapeutInnen, usw. Sie bietet eine Möglichkeit, den Reichtum des Figurentheaters zu entdecken und seine Rolle für die persönliche Entwicklung, für die Arbeit in Kinderkrippen, Schulen oder auch für Familienfeste zu erkennen. Es sind keine vorherigen Kenntnisse nötig, aber viel Enthusiasmus und Experimentierfreude sind hochwillkommen. Der Kurs endet mit einem festlichen Abschlussabend, an dem die Kursteilnehmer ihre persönlichen Arbeiten der Gruppe vorführen werden. Eine Fortsetzung des Kurses ist möglich, um das Ausarbeiten von persönlichen Projekten zu ermöglichen. Kurssprache ist französisch, deutsche Übersetzung auf Anfrage.

Lehrpersonen: FigurenspielerInnen, Sängerin, Märchenerzählerin, Bewegungs- und Maskenspielexpertin u.a.

Freitags und Samstags 10./11. Januar 09, 7./8. Februar 09, 7./8. März 09, 28./29. März 09, 25./26. April 09, 16./17. Mai 09, 20. Juni 09, La Turlutaine Nord 67, 2300 La Chaux-de-Fonds

6 x 9 Stunden (jeweils Freitagabend von 19-22h und Samstag von 9-16h Uhr, Mittagspause mit Imbiss)

Preis: CHF 960.- (Material und kleiner Imbiss am Samstag inbegriffen)

Théâtre Atelier de Marionnettes « La Turlutaine », 032 964 18 36

info@laturlutaine.ch, www.laturlutaine.ch



Premieren-Ankündigungen/-Infos / Jubiläen

Puppenbühne Demega/Wirth

Die Schöne und das Tier, für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren, 75 Minuten

Tischfiguren, animierte Gegenstände, Masken, farbige Schatten.

Altes französisches Märchen um die Macht und Erlösungskraft der Liebe.

Spiel: Monika Demenga, Hans Wirth; Figuren: Monika Demenga; Kostüme: Maja Beck; Bühnenbild: Jan Messerli; Musik: Jiri Ruzicka; Licht: Andreas Berger; Ton: Andreas Litmamowitsch, Technik: Hans Wirth

Mittwoch 22. Oktober 2008 20h15, Berner Puppen Theater

Reservation: 031 311 95 85

Weitere Spieldaten/Infos: www.berner-puppentheater.ch

Figurentheater Vagabu

Flaschko, der Mann in der Heizdecke, hochdeutsch, 60 Minuten

Ein Mann, seine Decke und seine Mutter – Sitzmelodram nach dem Comic von Nicolas Mahler. Ein grotskes Schauspiel mit Schattentheater und live Musik.

Donnerstag 23. Oktober 2008 20h15, Theater Stadelhofen, Zürich

Reservierungen/weitere Spieldaten/Infos 044 252 94 24, www.theater-stadelhofen.ch

Chasperlibühni Thery

Die Schneckenreise, Neuinszenierung nach einem Stück von Therese Keller.

Die Wurzelfrau stiehlt dem kleinen Kind der Königin das Glöcklein, das es von der Fee erhalten hat, und das dafür sorgt, dass es immer lacht. Nun weint es immer. Chasperli will das Glöcklein zurückholen. Fritzli will ihn begleiten, aber benutzt dazu eine Schnecke als Transportmittel. Ob das gut geht?

Samstag 25. Oktober 2008 15h00, Freizythus, Schlosstrasse 5, Münsingen

Reservierungen: 076 528 21 11, info@thery.ch, <http://www.thery.ch/rformular.php>

Weitere Spieldaten/Infos www.thery.ch

Figurentheater Tine Beutel

Rapunzel Rhapsodie, ab 5 Jahren

Ein malerisch musikalisches Märchen mit viel Witz, Poesie und Farbe.

Spiel: Tine Beutel; Regie: Anja Noetzel; Musik: Mitko

Samstag 25. Oktober 2008 15h00, Fabrikpalast Aarau

Reservierungen: leitung@fabrikpalast.ch, tickets@fabrikpalast.ch, 062 832 38 36

Weitere Spieldaten: 062 723 18 79, 076 401 81 29, info@figurentheater-tine-beutel.de

Infos: www.fabrikpalast.ch, www.figurentheater-tine-beutel.de

Le guignol à roulettes

Le bruit des pierres, ab 5 Jahren, 50 Minuten

Eine Geschichte von Lucie, einem 7 jährigen Mädchen, das sich in einem Garten versteckt. Dort wird es von der Natur beobachtet...

Künstlerische Leitung, Text, Figuren, Spiel: Hélène Sauvain; Kostüme, Dekor, Spiel: Emilie Bourdilloud; Regie: Clara Ruffolo; Musik: Benoît Gisler; Beleuchtung: Yan Benz

Samstag 25. Oktober 2008, 11h/15h, Figurentheater Freiburg

Reservation: 026 350 11 00

Weitere Spieldaten/Infos <http://www.guignol.ch/agenda/welcome.html>

La ZoT Compagnie

Jacotte et la marmite, mit Fadenmarionetten, 2 mal 30 Minuten

Im Genf des 17. Jhs. geschehen eigenartige Dinge: wohin sind all die Kochtöpfe verschwunden? Jacotte und ihre 3 Freundinnen versuchen das Rätsel zu lösen...

Samstag 01. November 2008 17h00, Halles de la Fonderie, 17-19, Av. Card. Mermillod, Carouge

Reservierungen : 022 343 96 96, www.zot-compagnie.ch

Infos 022 343 9 96 info@zot-compagnie.ch

Théâtre de Marionnettes de Genève

Un os à la noce, Koproduktion mit der Compagnie des Hélices, und dem Petit Théâtre de Lausanne, ab 7 J.

Das antike Drama der Antigone, umgesetzt für ein junges Publikum mit dem Schwergewicht auf Revolte, Ablehnung von Autorität und Protest.

Text: Domenico Carli, Isabelle Matter; Regie: Isabelle Matter; Dekor: Fredy Porras; Figuren: Christophe Kiss, Isabelle Matter; Musik: Adrien Kessler; Kostüme: Maria Galvez; Accessoires: Leah Babel ; Ton : Ludo Gugliemazzi ; Licht : Philippe Dunant ; (Schau)-Spieler : Martine Corba, Simon Guélat, Claude Thébert, Hélène Hudovenik

Samstag 01. November 2008 17h00, Théâtre de Marionnettes, Rue Rodo 3, Genf

Reservation : 022 418 47 77, www.marionnettes.ch, info@marionnettes.ch

Infos www.marionnettes.ch

Koproduktion Theater Stadelhofen & Dalang Puppencompany & Peter Rinderknecht

Dracula, ab 14 Jahren, hochdeutsch, 120 Minuten

Brams Stokers Story: nichts für schwache Nerven... Inszeniert als schaurig-schöne Montage aus Erzählung, Figuren- und Schauspiel, gewürzt mit Videoprojektionen und kratzender, alter Filmmusik.

Spiel: Frida Leon Beraud, Julius Griesenberg, Frauke Jacobi, Peter Rinderknecht; Regie Beatrix Bühler; Figurenbau: Sasa Kohler; Bühne: Reanate Wünsch; Projektionen: Jackie Brutsche; Kostüme: Katharina Baldauf; Musik: Simon Hostettler; Technik: Robert Meyer; Theaterpädagogik: Nina Knecht; Produktionsleitung: Helmut Pogert

Freitag 20. November 2008 20h15, Theater Stadelhofen, Zürich

Reservierungen/Infos 044 252 94 24, www.theater-stadelhofen.ch

Figurentheater Felucca

Der Mond im Koffer, ab 5 Jahren, 60 Minuten

Ein musikalisches Theater voll Poesie, Witz und Silberlicht in einer abenteuerlichen Nacht. Eine Geschichte über Neugierde und den Mut, sich überraschen zu lassen und Neues zu wagen.

Koproduktion mit Les Embrassadeurs aus St. Gallen.

Spiel: Véronique Winter, Annette Stickel; Regie: Anja Noetzel; Figuren: Véronique Winter; Musik: Annette Stickel; artistisches Coaching: Pascal Démarais; musikalisches Coaching: Florian Volkmann; Bühnenbilder: Véronique Winter; Bühnenbauten: Ted van zanten; Illustrationen, Grafik: Tine Beuterl, Christian Dreier, Licht/Technik: Dominik Keller, Markus Karrer

Samstag 29. November 2008 15h00, Fabrikpalast Aarau

Reservierungen: leitung@fabrikpalast.ch, tickets@fabrikpalast.ch, 062 832 38 36

Infos: www.fabrikpalast.ch, www.theater.felucca.ch

Théâtre de Marionnettes de Genève

Le médecin malgré lui, für Erwachsene und Jugendliche, 60 Minuten

Koproduktion mit dem Château Rouge (F) und der Esplanade du Lac (F)

Regie: Alfred Le Renard; Künstlerische Ratgeber: Guy Jutard, Chantal Péninon; Dekor: Bruno Girard; Masken und Figuren: Marie-Ange Sorésina, Alain Honoré; Musik: Samir Dib; Licht: Jérôme Lété; (Schau)-Spieler: Florian Bacher, Samir Dib, François Julliard, Yannick Rosset, Céline Sorin

Freitag 09. Januar 2009 19h00, Théâtre de Marionnettes, Rue Rodo 3, Genf

Reservation : 022 418 47 77, www.marionnettes.ch, info@marionnettes.ch

Infos www.marionnettes.ch

Théâtre de Marionnettes de Genève

Du bout des doigts, Handpuppenspiel für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren, 20 Minuten

Kreation: Guy Jutard, Chantal Péninon; Spiel: Laure-Isabelle Blanchet

Dienstag 13. Januar 2009 10h30/15h/16h30, Théâtre de Marionnettes, Rue Rodo 3, Genf

Reservation : 022 418 47 77, www.marionnettes.ch, info@marionnettes.ch

Infos www.marionnettes.ch

Ruths Puppentheater

S'Zwergli und sin Riesefründ, oder d'Gschild vo de Rieseerfindig, für alle ab 4 Jahren

Zwerg Ambrosius und der Riese Julius werden Freunde. Als die Dorfkinder Ambrosius besuchen, spielt Julius mit ihnen „Aussichtsturm“. Doch auch der stärkste Riese wird einmal müde und so baut er seine „Riesenerfindung“....

Idee, Figuren und Spiel: Ruth Stäubli; Life-Musik und Licht: Dölf Thalman; Beratung: Kurt Fröhlich.

Samstag 22. November 2008 14h00, Puppentheater Grafenstein, Lenzburg

Infos: 044 941 62 88, info@ruths-puppentheater.ch

Jubiläum

Die folgenden beiden Bühnen können ein langjähriges Bühnenjubiläum feiern: UNIMA Suisse gratuliert ihnen dazu ganz herzlich und wünscht ihnen weiterhin viel Freude, Kreativität und Erfolg!

40 Jahre Puppenbühne Demenga/Wirth

Die Puppenbühne wurde 1968 von Monika Demenga gegründet und war während der ersten Jahre mit wechselnden Spielern unterwegs, bis dann 1977 Hans Wirth als Partner der Bühne beitrug. Der Komponist, Musiker und Regisseur Jiri Ruzicka arbeitet seit 1970 mit der Puppenbühne zusammen. Von 1992-2005 verstärkte Regula Büsser das Team. Die eigene Puppenbühne an der Gerechtigkeitsgasse 31 wird seit 1992 bespielt und 1999 wurde an der Gerechtigkeitsgasse 44 das theater vis à vis als zweiter Spielort eröffnet.

www.berner-puppentheater.ch

30 Jahre Théâtre de Gaspard

Das Théâtre de Gaspard von Ruth Frauenfelder in Genf feiert seinen 30. Geburtstag!

Théâtre de Gaspard, 21, Av. des Tilleuls, St Jean, Genève, 022 733 59 67



Diverses

Kaper, König, Tod und Teufel: Die Welt der Therese Keller (1923-1972)

Neue Sonder- und Dauerausstellung zusammengestellt aus dem Nachlass der international bekannten Puppenspielerin Therese Keller. Die über hundert Kasperlifiguren sind in einer ständigen Ausstellung zu sehen. Aufzeichnungen einiger Stücke auf Video entführen die BesucherInnen in die Märchenwelt von Kasper & Co

19. Oktober 2008 bis 26. April 2009 Museum Schloss Münsingen

Begleitprogramm mit Aufführungen, Workshops und Vorträgen

Infos <http://www.muensingen.ch/sw249.asp>

Das Figurentheater - Ein Ueberblick

Vortrag mit Bildern und Klängen, von Professor Doktor Martin Dreier, Theaterhistoriker, ehem. Direktor der Schweizerischen Theatersammlung Bern

Donnerstag 22. Januar 2009 20h00, Kirchgemeindehaus Münsingen

Kaspers Weg von Ost nach West

Erinnerungen an die Pirnaer Puppenspiele von Wolfgang Hensel

Das Pirnaer Puppentheater gehörte zu den beliebtesten und bekanntesten Bühnen Deutschland. Das Buch ist eine Liebes-, Leidens- und Erfolgsgeschichte und erzählt von der grossen Liebe eines Mannes zur Kunst des Puppenspiels und vom Leid eines Künstlerlebens unter sowjetische Besatzung und DDR- Regime.

Wolfgang Hensel, Kaspers Weg von Ost nach West, Dettelbach, 2008. 136 S., reich bebildert, EUR 39.90

Leseprobe: www.roell-verlag.de/buecher_infos/1301.html

Dieux et robots

Die göttlichen Theater-Automaten von Bombay, von Emmanuel Grimaud

Buch und DVD auf französisch. 120 Phtos, 176 Seiten. Grossformat, gebunden. EUR 55.-

Infos <http://www.lekti-ecriture.com/editeurs/Dieux-et-robots.html>

Das andere Theater

Eben ist die Nummer 69 der Zeitschrift der UNIMA Deutschland herausgekommen. Das Schwerpunktthema behandelt das Bühnenbild im Figurentheater.

T 0049 55 51 - 9 08 07 79, F 0049 55 51 - 91 90 5,9 buero@unima.de, www.unima.de



Kursausschreibungen und Premierenankündigungen können dem Sekretariat laufend gemeldet werden: info@unimasuisse.ch

figura

Premierenmeldungen für Kritikveröffentlichungen sollten bitte jeweils **frühzeitig** kommuniziert werden! *Eveline Gfeller, Eigerstr. 50, 3007 Bern, 031 352 62 76, eveline.gfeller@hispeed.ch*

**Die UNIMA Suisse wünscht
allen Bühnen eine erfolgreiche
und den Zuschauern eine spannende
Saison 08/09!**